Einfamilienhaus Montag, Montagnola

Autor(en): **P.F. / L.B.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 11: **Bauen im System - Bauen mit System = Construire dans le système - construire avec système = Building in the system - building with system**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-65201

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

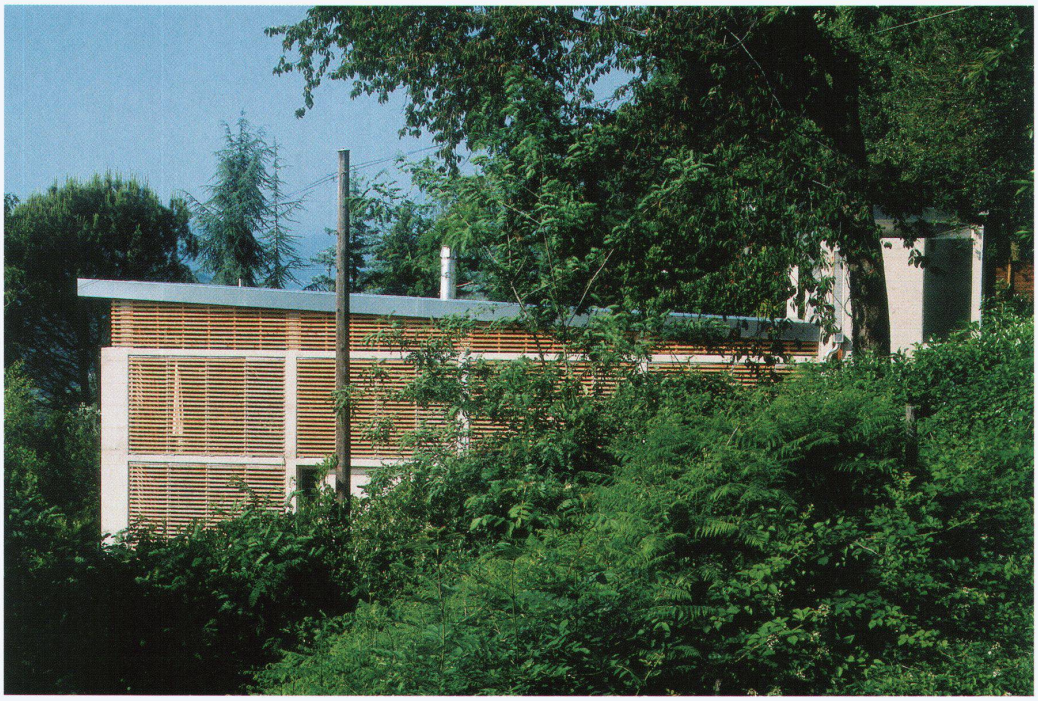
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

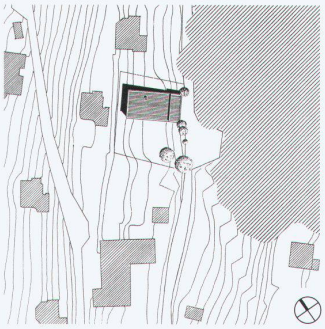
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

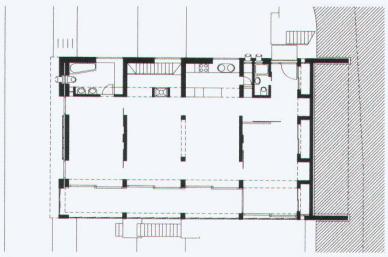
http://www.e-periodica.ch

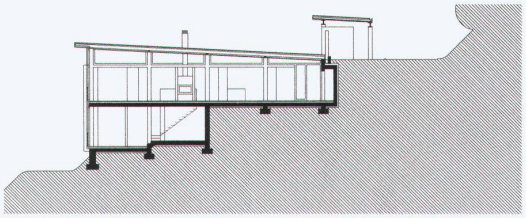
Einfamilienhaus Montag, Montagnola

Thema dieses Entwurfs ist das Licht In seinen verschiedenen architektonisch wirksamen Formen. Direktes Licht durchflutet die Räume, wenn die verschiebbaren Fassadenpaneele offen stehen. Sind sie geschlossen, wird das Licht durch die horizontalen Holzlamellen gefiltert und geometrisiert. Das durch die randständigen Oberlichter eindringende Licht wird von der Dachuntersicht aus poliertem Blech reflektiert. Licht betont die Kontinuität des einzigen – nur von Wandmodulen unterteilten – Innenraumes, wenn die Strahlen der untergehenden Sonne horizontal einfallen. P.F.









Architekt
Lucio Bucher, Montagnola

Bauzeit: 1997/98

Fotos: Giosanna Crivelli, Montagnola

Das Grundstück befindet sich an einem terrassierten ehemaligen Rebhang. Der prismatische Baukörper steht quer zum Hang auf einem zurückversetzten Sockel, sodass die Topografie unangetastet blieb. Hell und klar sind die Materialien: roh belassener Beton für die Tragstruktur, Holz, Metall, Glas für die Verkleidungen. Die Decke aus verzinktem Wellblech, der Boden aus geschliffenem Granit, raumhohe Fenster und das durch die Schiebeläden aus unbehandelten Holzlamellen gefilterte Licht verursachen vielfältige und aussergewöhnliche, sich je nach Tageszeit, Wetter und Saison ständig wandelnde Reflexe. Die einfachen, modularen Raumeinheiten lassen eine individuelle Nutzung des kleinen Kunstbaus zu, während die fliessende Raumkonzeption aber doch immer den Eindruck eines Ganzen vermittelt. L.B.